

Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 8

Inhalt des Posters 8

Poster 8 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Bücherwurm und Computerm Maus“. Auf dem Poster wird eine Kinderbibliothek dargestellt. Eine ähnliche Szene findet sich im Niko-Sprachbuch auf Seite 122, die das Thema „Sich in einer Bibliothek informieren“ behandelt.

Im Vordergrund des Posters sitzen Sinan, Marek, Anne und Ali im Halbkreis auf dem Boden zusammen. Emma liest ihnen aus dem Buch „Die kleine Hexe“ vor. Dahinter sitzen Niko und Hugo auf einem Sitzkissen. Niko liest in einem Buch auf seinen Knien und Hugo schaut ihm dabei über die Schulter. Rechts sitzt eine Mutter mit ihrem Sohn und ihrer kleinen Tochter in der Leseecke und liest aus einem Ritterbuch vor. Im Vordergrund rechts liegt ein aufgeschlagenes Märchenbuch auf dem Boden und zeigt ein Bild von Rotkäppchen und dem bösen Wolf. Links im Bild steht ein CD- und DVD-Regal. Dahinter sitzt ein Junge mit Kopfhörern und einer CD-Hülle in der Hand. Im Hintergrund links steht ein großes Bücherregal. Hier sind die Bücher nach Themen (Genres) und dem Alphabet geordnet (vgl. SB S. 122).

An der Wand hängt ein Poster mit der Buchvorstellung eines Kindes zu seinem Lieblingsbuch (vgl. SB S. 124, AH S. 70). Darunter steht ein Schreibtisch mit einem Telefon und einem Computer. Neben der Computerm Maus liegen drei Bücher: zwei Sachbücher über Kaninchen und Giraffen sowie ein Buch mit Gespenstergeschichten (vgl. SB S. 120). Rechts an der Wand hängt ein weiteres Poster mit einem Hund, der auf einem Buch durch die Nacht fliegt.

Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster umfasst fünf Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 8.1** und **KV 8.2a/b** je auf andersfarbiges stärkeres Papier zu kopieren, ggf. zu laminieren und je nach Bedarf mit Magnetstreifen auszustatten.

KV 8.3 ist ein Wortspeicher mit wichtigen Nomen und Verben auf dem Poster, die z. T. auch im späteren Sprachbuchkapitel behandelt werden. Diese KV kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können. Damit sich die Kinder die Wortbedeutung noch besser einprägen, ist es hilfreich, wenn sie ein passendes Bild zum Wort auf die Wortkarte malen.

Die Wortkarten des Wortspeichers sind aber auch für die Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel empfehlenswert. Dafür müssen sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert, danach laminiert und auseinandergeschnitten sowie mit einem Magnetstreifen versehen werden.

KV 8.4 und **KV 8.5** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und sollten entsprechend dem Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden. (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 8“.)

Arbeit mit dem Poster 8

Bevor mit der Arbeit am Poster begonnen wird, sollte der Begriff „Bibliothek“ geklärt werden. Synonymisch kann der Begriff „Bücherei“ verwendet werden.

Als Einstieg in die Betrachtung des Posters bietet es sich an, zunächst die Personen zu benennen. Die Namen der Kinder können mithilfe von **KV IVa/b** visualisiert werden. (Alle KV mit römischer Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.)

Nun werden alle anderen Nomen benannt. Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder für Kinder mit Sprachförderbedarf wird dabei der (neue) Wortschatz eingeübt und so die spätere Arbeit mit dem Sprachbuch erleichtert. Als Vorbereitung werden alle Wortkarten mit Nomen (**KV 8.3**) auf einem Tisch ungeordnet bereitgelegt. Ein Kind richtet die Lupe oder den Pfeil von **KV I** auf einen Gegenstand und ruft ein anderes Kind auf, das den Gegenstand in Einzahl und Mehrzahl benennt und die entsprechende Wortkarte an der Tafel anbringt. Werden zusätzliche Nomen benannt, können die Wortkarten zum Selbstbeschriften genutzt werden. Nun sollten auch die Verben mit Vorsilben am Ende von **KV 8.3** (vorbegrifflich) thematisiert werden: vorlesen, zuhören, ausleihen, anschauen. Dies ist eine gute Vorbereitung für die Sprachbuchseiten 118/119.

Im nächsten Schritt kommen **KV 8.1** und **KV 8.2a/b** zum Einsatz. Die Satzkarten werden, je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe, ausgelegt oder ungeordnet an der Tafel visualisiert und dabei vorgelesen. Die Frage „Was tun die Personen?“ wird als Einstieg neben das Poster gehängt. Auch hierbei ist es wieder sinnvoll, die Lupe oder die Pfeile aus **KV I** hinzuzunehmen. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B. „Was tun Niko und Hugo?“ und legt die Lupe auf die entsprechende Stelle. Ein Kind antwortet mit einem selbstständig gebildeten Satz oder liest die richtige Satzkarte vor: „Niko

sitzt auf einem Sitzkissen. Hugo schaut Niko über die Schulter. Niko und Hugo lesen in einem Buch.“ Nun kann dieses Kind die Lupe auf das Poster setzen und die nächste Frage stellen, z. B. „Was tut Emma?“. Das weitere Vorgehen verläuft ähnlich, wie oben beschrieben.

Es ist auch die umgekehrte Herangehensweise denkbar. Dabei wählt ein Kind eine Satzkarte aus und liest sie vor, z. B. „Der Junge trägt Kopfhörer. Er hört sich eine CD an.“. Es ruft ein Kind auf, das nun die Lupe oder einen Pfeil entsprechend des Satzinhaltes auf dem Poster positioniert. Der Satz kann unter der Frage „Was tun die Personen?“ oder direkt neben der entsprechenden Szene befestigt werden. Nun macht dieses Kind weiter, nimmt einen neuen Satz und liest ihn vor.

Als letztes werden die Satzkarten von **KV 8.2a/b** benötigt. Die Erarbeitung erfolgt analog zu den Satzkarten von **KV 8.1**.

KV 8.3 ist ein Wortspeicher für die Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben. Er unterstützt die Kinder bei der Arbeit mit dem Poster und kann sie auch später während der Arbeit mit dem Sprachbuch begleiten.

KV 8.4 und **KV 8.5** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kinder, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, sollten **KV 8.4** bearbeiten. Dazu ist es hilfreich, die Wortkarten mit allen Nomen und Verben herauszusuchen und an die Tafel rund um das Poster zu hängen. Die Kinder erstellen nun selbstständig auf **KV 8.4** ein Cluster mithilfe des Tafelbildes. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Poster oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zum Bild zu schreiben, nutzen

KV 8.5. Als Hilfestellungen können die Sätze von **KV 8.1** und **KV 8.2a/b** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.

Beispiel für ein Tafelbild

Was tun die Personen?



Niko

das Sitzkissen
die Sitzkissen



Hugo

sitzen
er/sie sitzt

lesen
er/sie liest



Niko sitzt auf einem Sitzkissen.
Hugo schaut Niko über die Schulter.
Niko und Hugo lesen in einem Buch.